Pressemitteilung



ABB und Special Olympics Deutschland verlängern Partnerschaft

Berlin, 14. Dezember 2020. ABB verlängert seine Premium-Partnerschaft mit Special Olympics Deutschland um weitere drei Jahre. Mit dem Engagement unterstützt ABB die Ziele von SOD, Inklusion und Teilhabe in der Gesellschaft zu etablieren.

Als Premium-Partner unterstützt ABB seit dem Jahr 2000 die Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung. Das Herzstück der Partnerschaft ist das Engagement der Mitarbeiter als freiwillig Helfende, das Corporate Volunteering. Auch bei den Nationalen Winterspielen 2020 in Berchtesgaden waren wieder 100 ABB-Helferinnen und - Helfer vor Ort im Finsatz.

In den vergangenen 20 Jahren haben sich über 3.000 ABB-Beschäftigte als Volunteers bei Nationalen Spielen engagiert. "Das Corporate Volunteering ist nicht mehr wegzudenken aus unserem Unternehmen", betont Markus Ochsner, Finanzvorstand und Arbeitsdirektor bei ABB in Deutschland. "Dieser Einsatz der Mitarbeitenden ist gelebte Inklusion und ein optimales Training in sozialen Kompetenzen. Er trägt insgesamt positiv zur Persönlichkeitsentwicklung bei und kommt so auch der Zusammenarbeit im Arbeitsalltag zugute."

In den nächsten Jahren, bei den Landesspielen von Special Olympics Baden-Württemberg in Mannheim 2021, bei den Nationalen Sommerspielen 2022 und den Weltspielen 2023 in Berlin, möchte ABB Special Olympics Deutschland ebenfalls wieder mit Corporate Volunteers unterstützen.

Christiane Krajewski, Präsidentin Special Olympics Deutschland: "Wir sind sehr froh, dass unser langjähriger Premium Partner ABB auch in sehr schwierigen Zeiten an unserer Seite steht und die Arbeit für Menschen mit geistiger Behinderung befördert. So können wir eine Partnerschaft fortsetzen, die uns in bewährter Zusammenarbeit Unterstützung, Beratung und Austausch für die kommenden Herausforderungen und die Großsportereignisse der nächsten Jahre gewährleistet."

"Wir freuen uns sehr auf die Fortsetzung der Partnerschaft. Das Engagement, von dem beide Partner profitieren, ist längst zu einem Teil der Unternehmenskultur von ABB geworden. Die Unterstützung von Special Olympics ist für uns auch eine Herzenssache, die von der Belegschaft deutschlandweit mitgetragen wird", erklärt Hans-Georg Krabbe, Vorstandsvorsitzender der ABB AG.





Über ABB Deutschland ABB

ABB ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit die Transformation von Gesellschaft und Industrie in eine produktivere und nachhaltigere Zukunft energisch vorantreibt. Durch die Verbindung ihres Portfolios in den Bereichen Elektrifizierung, Robotik, Automation und Antriebstechnik mit Software definiert ABB die Grenzen des technologisch Machbaren und ermöglicht so neue Höchstleistungen. ABB blickt auf eine erfolgreiche Geschichte von mehr als 130 Jahren zurück. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf dem Talent seiner rund 110.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. www.abb.de

Mehr Informationen über das ABB-Engagement für Special Olympics Deutschland: www.abb.de/specialolympics

Bildunterschriften:

Bild 1: Christiane Krajewski, Präsidentin Special Olympics Deutschland, Mark Solomeyer, SoD-Athletensprecher und Vizepräsident, und Hans-Georg Krabbe, Vorstandsvorsitzender ABB AG, Anfang März 2020 bei den Winterspielen in Berchtesgaden. (Bild: ABB)

Bild 2: Markus Ochsner, Finanzvorstand und Arbeitsdirektor bei ABB in Deutschland, und Hans-Georg Krabbe, Vorstandsvorsitzender ABB AG, gemeinsam mit Kollegen im Zieleinlauf der alpinen Wettbewerbe Anfang März 2020 in Berchtesgaden. (Bild: ABB)